

Univ.-Prof. Dr. Carsten Hefeker
M.A. Econ. Moritz Bonn

Übungen zur Vorlesung Allgemeine Wirtschaftspolitik

Übungszettel 1: Einführung

- 1-1. Nehmen Sie an, es gäbe nur 2 Haushalte in einer Ökonomie, wobei Haushalt A ein Bruttoeinkommen Y_A von 200 und Haushalt B ein Bruttoeinkommen Y_B von 100 Euro zu Verfügung hat. Die Regierung plane nun eine Umverteilung der Einkommen, welche die Wohlfahrt in der Ökonomie maximiert.
- Wie müssten die Einkommen nach Umverteilung aussehen, wenn die Regierung alternativ die Bentham'sche, die Nash- oder die Rawls'sche Wohlfahrtsfunktion bei der Optimierung verwendet und der Nutzen der Haushalte gleichermaßen linear im Einkommen ansteigt ($U_i = Y_i \quad i = A, B$)?
 - Wie ändert sich Ihr Ergebnis aus a), wenn Sie gleichermaßen abnehmenden Grenznutzen unterstellen ($U_i = \sqrt{Y_i} \quad i = A, B$)?
 - Nehmen Sie kritisch Stellung zu den erzielten Ergebnissen! Welche entscheidenden Aspekte der Umverteilungspolitik werden außer Acht gelassen?
- 1-2. Entscheiden Sie anhand der Kriterien Rivalität und Ausschließbarkeit, ob die folgenden Güter eher als Individualgüter, Clubgüter, Allmendegüter oder reine Kollektivgüter zu werten sind!
- Landesverteidigung, Pay-TV, Autobahn, Deich, Apfel, Rechtssicherheit, Eigenheim, Nordseekrabben, öffentlicher Park, Museum
- 1-3. In einer ländlichen Gegend erwirbt ein Papierunternehmer ein Grundstück um dort eine Zellulosefabrik zu errichten. Nach Inbetriebnahme der Anlage bemerkt der nahegelegene Hotelbesitzer, dass sich die Zahl seiner Gäste aufgrund der Emissionen des Zellulosewerks reduziert hat. Da Erwerb und Betrieb der Papierfabrik vom Staat genehmigt worden sind, überlegt der Hotelier den Papierunternehmer durch eine finanzielle Entschädigung zur Emissionsreduzierung zu motivieren.
- Wann wäre dies für beide Parteien eine lohnenswerte Alternative? Verdeutlichen Sie die anfallenden Gewinne anhand einer geeigneten Grafik!
 - Warum sind private Aushandlungen zur Reduktion von negativen Externalitäten in der Realität selten? Welche Aufgabe wird deshalb in aller Regel dem Staat zu Teil?